



EIN MUSS:

MÜLLBEHANDLUNG AUF NEUESTEM STAND:

Der Kläranlagenverband Schaffhausen – Neuhausen am Rheinfall – Flurlingen war sich dessen bewusst: Die bestehende Kehrriechtbehandlungsanlage für Schwarzabfälle, also Haus- und Gewerbeabfall, Sperrmüll und Klärschlamm, sowie Grünabfall – Bioabfall, Grüngut und Strauchschnitt - könnte effektiver arbeiten, nach dem Prinzip einer modernen mechanisch-biologischen Abfallbehandlungsanlage (MBA).

DAS ZIEL

Umbau zu einer vollwertigen MBA auf dem neuesten Stand der Technik als zentraler Bestandteil eines Kehrriecht- und Restabfallmanagements des Kläranlagenverbandes – unter der Prämisse eines hohen Standards in Bezug auf Emissionen, Hygiene und Sicherheit und mit der Garantie einer optimalen Nutzung und Entsorgungssicherheit über die kommenden 15 bis 20 Jahre

DER ANSATZ

Ein durchgängiges Konzept für Umbau und Neubau



DIE BESONDERE HERAUSFORDERUNG

- Welche Aggregate werden mit ihrer Dimensionierung den Ansprüchen an Leistung, Betriebskostenoptimierung, Haltbarkeit, Teillastverhalten, Verfügbarkeit, Wirksamkeit und Wartungsfreundlichkeit gerecht?
- Wie kann eine Fermentation nach dem Prinzip der Trockenvergärung im Pfropfenreaktor unter der Prämisse einer Homogenität, kleiner Partikelgröße der Substrate und der Abtrennung von Inert- und Störstoffen erfolgen?
- Wie gelingt die Befeuchtung der anaeroben Vergärung durch erwärmtes Perkolat- oder Presswasser unter der Bedingung einer konstanten Wasseraustrittstemperatur von 55 - 60 °C?
- Wie können Staubtrennung und Abluftbehandlung gelöst werden?
- Wie werden wir den Ansprüchen der unterschiedlichsten Anlieferer gerecht?

DIE SCHLAUE LÖSUNG

Um- und Neubauten unter Abwägung von Verfügbarkeit versus Wirtschaftlichkeit

Der Einsatz neuer und erprobter Techniken ist das Fazit aus der Prüfung des Planungskonzepts, der Optimierung der verfahrenstechnischen Prozesse und der Vorauswahl der Aggregate.

Mit dem Umbau gilt es, die bauliche Grundsubstanz mit den prozesstechnischen Anlagen, dem Eingangsbereich mit Verwägung, dem Privat- und Kleinanlieferbereich mit Vorsortierung und dem Bunkervorplatzbereich mit der Kranführerkabine zu verbessern.

Als Neubaumaßnahmen sind eine Doppelhalle für Trocknung bzw. Kompostierung, verfahrenstechnische Anlagen, eine Biofermentationsstufe, eine Abgasreinigungsanlage und ein Luft- und Abluftmanagementsystem vorgesehen.

Durchsatz von
Schwarzabfall 20.000 Mg/a
Grünabfall 9.000 Mg/a
Sperrabfall 3.500 Mg/a

DER LEISTUNGSUMFANG FÜR UMWELTTECHNIK BOJAHR

- Durchführung einer Grundlagenermittlung und einer Vorplanung
- Projektoptimierung der MBA-Technik



DAS ERGEBNIS

Das Layout ist angepasst auf die besonderen Bedürfnisse unterschiedlichster Anlieferer, auch aus dem privaten Bereich und dem der Kleinanlieferer.

Grüngutaufbereitungsanlage, Schwarzabfallaufbereitungshalle, Nachbehandlung, Ballenhallen, Umfahrstraße und Flachbunkeranlage, Fermentation und BHKW sind neu hinzugekommen.